jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1997/9/25 96/16/0134

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.09.1997

**Index**

32/06 Verkehrsteuern
33 Bewertungsrecht

**Norm**

BewG 1955 §12;
BewG 1955 §68 Abs1;
ErbStG §19 Abs1;

**Rechtssatz**

Der Teilwert ist in seinem Wesen ein Wert, der durch zwei regelmäßig nur im Schätzungsweg feststellbare Größen bestimmt wird, nämlich durch den geschätzten Gesamtkaufpreis bei Erwerb des Betriebes durch einen fiktiven Käufer und die auf die einzelnen Wirtschaftsgüter entfallenden Anteile dieses Wertes (Hinweis E 24.2.1992, 90/15/0095). Welche Schätzungsmethode dabei die Behörde wählt, wird ihr regelmäßig freistehen, soferne die Wahl der Methode und die Durchführung der Schätzung mit den Denkgesetzen übereinstimmt. Der Vorjudikatur (vgl E 23.9.1982, 81/15/0091 sowie E 21.10.1982, 81/15/0002) kann nicht entnommen werden, daß die Abgabenbehörde hinsichtlich der Ermittlung des Firmenwertes an ein bestimmtes Verfahren gebunden sei.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1997:1996160134.X04

**Im RIS seit**

14.01.2002

**Zuletzt aktualisiert am**

27.06.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at